

Ein Vierachser wie 1914

Revision DFB AB 4462 ex FO A 4062 ex BFD AB⁴ 53

Werner Beer

Den nach der Ablieferung der beiden Zweiachser B 2206 und B 2210 freigewordenen Platz in der Wagenhalle füllt bereits wieder ein neuer „Patient“. Wir haben das Chassis des ehemaligen AB⁴ 53, das seit 2007 vor der alten Wagenwerkstatt an der Industriestrasse gelagert und mittlerweile unter dem Brombeergestrüpp kaum mehr zu sehen war, „ausgegraben“ und in die neue Werkstatt zur Totalrestauration gebracht.

Bei dieser Wagenrevision des ersten originalen FO-Vierachsers für die DFB handelt es sich um die dreizehnte Revision in der Wagenwerkstatt



So wird der AB 4462 in etwa aussehen

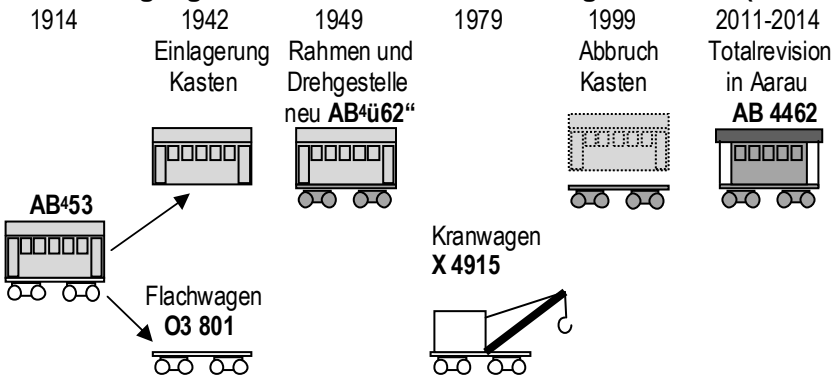
Aarau. Es geht um die Totalrevision des Rahmens (Chassis) mit Drehgestellen und um den Neuaufbau des Kastens mit allen Einzelteilen und der gesamten Inneneinrichtung. Vom abgebrochenen, originalen Kasten sind nur wenige Einzelteile vorhanden und brauchbar.

Die Geschichte des AB 4462 ex BFD AB⁴ 53

- 15.04.1914 Ausgang SIG an BFD und Inbetriebsetzung als Furkabahn BFD AB⁴ 53
- 17.04.1925 Übergang an die Nachfolgegesellschaft FO (Furka-Oberalpbahn)
- 06.04.1942 Kasten abgehoben und eingelagert (!)
Rahmen und Drehgestelle dienen zum Bau des **Flachgüterwagens O3 801**.
- 10.09.1949 Aufsetzen des Kastens auf einen neuen Rahmen mit Drehgestellen von der Schweizer Waggonfabrik Schlieren (SWS).
Umbau: Schürzenabrundung, neue Polster in der 1. und 2. Klasse.
Umbezeichnung in AB⁴ü 62 "
- 03.06.1956 Übergang zum Zweiklassensystem: 18 Plätze 1. Klasse und 20 Plätze 2. Klasse werden zu 38 Plätzen 1. Klasse. Umbezeichnung in A⁴ü 62 "
- 28.10.1959 Umbezeichnung in A⁴ü 4062
- 27.07.1965 Revision, Neuanstrich, Aludach, Längsgepäckträger
- 22.08.1967 Zwischenrevision, neues Bremszahnrad
- 23.10.1968 Revision, Verzögerungsbremse
- 1970 Umbezeichnung in A 4062

- 27.03.1971 Unfall, Plattform zerstört
- 11.08.1971 Revision R5, neues Aluminium (-wände, - dach?)
- 12.09.1975 Revision R5, Innenumbau 1. Kl., Neuanstrich, Verbesserung der Übergänge.
- 31.01.1986 Verwendung als Messwagen für HGe 4/4", Umbezeichnung in X 4943
- 11.02.1986 In Brig stationiert als provisorischer Messwagen
- 15.05.1993 Abgestellt in Ulrichen
- 1999 Übergang zur DFB, Realp. Abbruch des Kastens, Lagerung von Rahmen und Drehgestellen auf der Station Furka
- 2007 Transport nach Aarau, Lagerung vor der Wagenwerkstatt Industriestrasse 20
- 2009 Umbezeichnung in „Brombeeri-Chassis“
- 9.08.2011 Transport in die (neue) Wagenwerkstatt Rohrerstrasse 118
- 23.08.2011 Beginn Revisionsplanung und Demontage einzelner Teile am Chassis.
Neue Wagenbezeichnung AB 4462

Der Werdegang des AB 4462 und des Kranwagens X 4915 (X 4944)



Geschichte des Flachgüterwagens O3 801

Was geschah mit dem Flachwagen O3 801, der 1942 aus Rahmen und Drehgestellen des AB⁴ 53 entstand? (Man hatte während des Krieges, als die FO elektrifiziert wurde und viele Galerien an der Oberalp gebaut wurden, grossen Bedarf an Güterwagen).

- 16.10.1956 Umzeichnung in O3 4741
- 16.04.1971 Revision und Umzeichnung in Rkp 4741
- 20.04.1979 Umbau in Andermatt zu Kranwagen neue Nr. X 4915
- 02.12.1986 Einbau von Rollenlagern in die Drehgestelle, Kran vom X 4914
Neue Bezeichnung X 4944
- 2005 Übergang zur DFB

Wagentyp

Rückblickend auf die Wagengeschichte ist davon auszugehen, dass

das vorliegende Chassis Nachfolger bzw. Ersatzchassis des ehemaligen BFD AB⁴ 53 mit offenen Plattformen,

ist. Der Wagen hatte 20 Plätze zweiter Klasse (Polsterbänke in 2+2-Bestuhlung), eine Toilette mit Waschnische und ein Erstklass-Abteil mit 18 komfortablen Polsterbänken in 1+2-Bestuhlung. Das Originalchassis wurde bei der SIG gebaut und am 15. 4. 1914 an die BFD geliefert, das vorliegende Ersatzchassis wurde 1949 von der SWS geliefert.

Eckdaten des Wiederaufbaus

Grundsätzlich bauen wir alle Wagen der FO resp. BVZ so genau wie möglich und betrieblich sinnvoll wieder originalgetreu auf. Der vorliegende Wiederaufbau wird aber in einigen Punkten vom ursprünglichen Wagen AB⁴ 53 abweichen:

Bänke

Da die DFB nur Polsterbestuhlung in der Anordnung 1+2 in der 1. Klasse und Holzbänke in der Anordnung 2+2 in der 2. Klasse kennt, wird mit diesem Wagen in der gleichen Weise verfahren. An Stelle der früheren Toilette mit einem mittleren schmalen Fenster treten neu 4 zusätzliche Sitzplätze 2. Klasse. Der Wagen wird also 18 Plätze 1. Klasse, eine Abteilwand und 28 Plätze 2. Klasse - alles Nichtraucher - bieten.

Fensterteilungen

- 1. Klasse: 3 Fenster à 1,2 m wie original.

- 2. Klasse: 3 Fenster à 1,0 m anstelle 1 Fenster 60 cm und 2 Fenster à 1,2 m.

Die Drehgestelle sind SWS-Bauart von 1947 mit Rollenlagern. Es ist kein Rückbau auf die originalen Drehgestelle vorgesehen. Die Plattformen werden offen sein wie original.



Transport des „Brombeerchassis“ in die neue Wagenwerkstatt

Weitere Eckdaten:

- Elektrik nach Standard DFB 24V mit Alternator – Akkuladung, Dienstschalter
- Dampfheizung, DFB
- Lautsprecheranlage vorbereitet
- Elektrische Durchgangsleitung 300 V, FO Standard 1930
- Schutztüren auf den Plattformen
- Dachlüfter: 5, Messing poliert
- Fenstertische, Abfallbehälter
- Innenhimmel: weiss
- Boden: Linolbodenbelag grau
- Alle Innenwände und die Türenfut-

ter in Birkenperrholz

- Wagenfarbe: rot RAL 3003
- Bezeichnung Bahnverwaltung:
3-Farben Schattenschrift:
FURKA BERGSTRECKE
- Übrige technische Anschriften: gelb
- Technische Anschriften am Chassis: weiss
- Feuerlöscher: 1 pro Abteil.

Terminplan

Einzelne Arbeiten, die unabhängig von der Detailplanung sind, wurden bereits begonnen. Der hauptsächliche Revisions-/Baubeginn startet nach dem Abschluss dieser Planung. Der Wagen wird nach unseren finanziellen

und personellen Möglichkeiten wieder aufgebaut. Daraus ergibt sich ein geschätzter Fertigstellungstermin von 2014, was die Wiederinbetriebnahme des Wagens nach genau 100 Jahren bedeuten würde.

Finanzierung

Für dieses neue Wagenprojekt zählen wir wieder auf Ihre Mithilfe und möchten Sie als Sitzplatzsponsor oder Sponsor von Material oder Spezialarbeiten gewinnen. Wie gewohnt werden wir auch für dieses Projekt einen Prospekt erarbeiten. Im nächsten Heft wird ein Anmeldeblatt für Sitzplatzsponsoring erscheinen.